Verbandsliga Herren Nord

TV Dinklage : TSV Lunestedt II
Samstag, 18.11.2023, 15:00 Uhr

Punktgewinn oder Punktverlust? Remis zwischen dem TV Dinklage und dem TSV Lunestedt II

Nach rund 4 Stunden hartem Kampf in der Verbandsliga Herren Nord entführten die Gäste des TSV Lunestedt II in ihrem 7. Saisonspiel beim 8:8 einen Punkt aus dem Mannschaftskampf beim TV Dinklage. Der Gastgeber profitierte dabei von einem starken oberen Paarkreuz, welches seine vier Einzel gewann. Das letzte Match des Mannschaftskampfes gewann das Schlussdoppel Vodde / Patzelt. Nach dieser für beide Teams in Ersatzgestellung erzielten Punkteteilung haben die Spieler vom TV Dinklage um die Nummer 1 Jan Vodde nun 2 Pluspunkte in der Tabelle.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Nach eher zähem Beginn und Verlust des ersten Satzes gewannen Vodde / Patzelt die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Partie noch in vier Sätzen. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Bröring / Zurhake, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Runge / Wilbrandt verloren. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Dettmer / Dettmer die Begegnung mit 1:3 gegen Loockhoff / Hoffmann abgaben und eine Niederlage kassierten. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Jan Vodde konnte Jona Ronge in einem dramatischen Spiel und großer Aufholjagd trotz eines 2:0-Satzrückstandes noch niederringen und somit einen Punkt für die Mannschaft beitragen. Mit nur einem Satzverlust ging Mika Patzelt gegen Martin Wille durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Marvin Bröring Mattias Wilbrandt in fünf Sätzen. Christian Zurhake bekam am Nachbartisch seinen Gegner Uwe Runge beim deutlichen 5:11, 5:11, 6:11 nicht richtig in den Griff. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an die Tische. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Henning Hoffmann konnte Nikolas Dettmeranschließend den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Trotz 1:0 Satzführung verlor Alexander Dettmer sein Spiel gegen Dennis Loockhoff letztlich in vier Sätzen. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Jan Vodde und Martin Wille, die Jan Vodde letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Vodde zu Ende ging. Lange mit Jona Ronge ringen musste Mika Patzelt in einer engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Die gewinnbringende Taktik fehlte dagegen Marvin Bröring bei seiner 0:3-Niederlage gegen Uwe Runge ab Ballwechsel 1. Diese Niederlage war gleichzeitig die 8. für Bröring seit Beginn der Spielzeit, während ihm bislang 3 Siege gelangen. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Recht deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Christian Zurhake gegen Mattias Wilbrandt, eine Niederlage die man vor dem Spiel eher so erwarten konnte. Es dauerte eine Weile, bis Nikolas Dettmer den Fünf-Satz-Sieg gegen Dennis Loockhoff feiern konnte. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Henning Hoffmann konnte Alexander Dettmer den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussdoppel

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 19.11.2023 (09:26) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

erreichte dann die Spannung den Siedepunkt. Beim Sieg in vier Sätzen konnten Vodde / Patzelt nur den ersten Satz nicht gewinnen und trugen sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Damit fand das gesamte Spiel diesmal keinen Sieger.

Nach diesem Unentschieden des TV Dinklage geht es nun im nächsten Spiel am 25.11.2023 gegen den VfL Sittensen, während der TSV Lunestedt II am 26.11.2023 gegen den VfL Sittensen antritt.

Statistik:
TV Dinklage
Doppel: Vodde / Patzelt 2:0, Bröring / Zurhake 0:1, Dettmer / Dettmer 0:1
Einzel: J. Vodde 2:0, M. Patzelt 2:0, M. Bröring 1:1, C. Zurhake 0:2, N. Dettmer 1:1, A. Dettmer 0:2
TSV Lunestedt II
Doppel: Runge / Wilbrandt 1:1, Wille / Ronge 0:1, Loockhoff / Hoffmann 1:0
Einzel: M. Wille 0:2, J. Ronge 0:2, U. Runge 2:0, M. Wilbrandt 1:1, D. Loockhoff 1:1, H. Hoffmann 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 19.11.2023 (09:26) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").